

Offensive Bildung

Zu Beginn des Jahres 2005 startete die BASF SE eine Initiative zur Förderung frühkindlicher Bildungschancen in Ludwigshafen am Rhein und in der Metropolregion Rhein-Neckar.



In den vergangenen Jahren ist die relevante Bedeutung frühkindlicher Bildung und Erziehung erkannt und gleichzeitig in Form von verschiedenen Projekten, Initiativen zur Qualitätsentwicklung und neuen pädagogischen Ansätzen konkret gefördert und professionell ausgebaut worden. Das Land Rheinland-Pfalz hat im Rahmen seines Programms "Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an" einen fachlichen Orientierungsrahmen erarbeitet und die Qualitätsentwicklung eingebunden in Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten intensiv gefördert. In diesen Qualitätsaufschwung trifft zu Beginn des Jahres 2005 die BASF SE mit einer Initiative zur Förderung frühkindlicher Bildungschancen in Ludwigshafen am Rhein und in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Etabliert und ausgebaut

Eingebunden in die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen Rheinland-Pfalz sind im Rahmen der "Offensive Bildung" verschiedene Projekte von der Stadt Ludwigshafen, dem Protestantischen Kirchenbezirk Ludwigshafen und den katholischen Trägerorganisationen aus der Praxis heraus entwickelt worden, die in ihrer Themenstellung und Schwerpunktsetzung die aktuellen inhaltlichen Ansprüche zur Förderung der Gesamtentwicklung der Kinder aufgreifen und modellhaft für Möglichkeiten der Umsetzung auf hohem qualitativem Niveau stehen. Die innovativen Projekte wurden trägerübergreifend in allen Ludwigshafener Kindertagesstätten umgesetzt, von anerkannten Bildungsexperten begleitet und nachhaltig in den pädagogischen Alltag implementiert. Für jedes Projekt liegt ein Evaluationsbericht der wissenschaftlichen Begleitung vor und ein Programm zur Sicherung der Nachhaltigkeit. Verbindendes Element der einzelnen Projekte bildet ein gemeinsamer Bildungsbegriff, der das Kind und seine individuelle Entwicklung in den Mittelpunkt stellt.

Das Kind wird als Gestalter seiner eigenen Bildungsbiografie gesehen und in seinen individuellen Fähigkeiten und Potenzialen gefördert. Die Eltern werden in die Projektarbeit einbezogen als wesentliche Partner und Begleiter der Kinder in ihrer jeweils eigenen Entwicklung.

Nach einer erfolgreichen, von der BASF SE geförderten Laufzeit von fünf Jahren und der trägerübergreifenden Beteiligung aller Kindertagesstätten in Ludwigshafen am Rhein, ist die "Offensive Bildung" stabil in die bestehenden Strukturen integriert. Sie wird kontinuierlich intensiviert und verstetigt und mit besonderen und neuen Schwerpunkten weiter ausdifferenziert. Die breit gefächerte Weiterqualifizierungsoffensive für Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten besteht aktuell aus drei Bausteinen: dem ursprünglichen Projekt "Offensive Bildung" in Ludwigshafen am Rhein (2005 bis 2009), der Ausdehnung auf die Metropolregion im Rahmen der "Offensive Bildung Plus" und der "Offensive Bildung macht Schule", die im Sinne kontinuierlicher Bildungsförderung auch die Grundschulen in die Bildungsinitiative einbezieht.

Neben der Ausweitung des Teilnehmerkreises auf die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar, bietet die "Offensive Bildung Plus" im Rahmen von "Erreichtes verstärken" Unterstützung zur Weiterentwicklung der Projektinhalte, zur nachhaltigen Sicherung in der Einrichtungskonzeption und zum Voneinander Lernen in sogenannten Qualitätszirkeln. Ein weiteres Projekt im Rahmen der "Offensive Bildung Plus" ist das Erzählfest, welches 2011 bereits zum vierten Mal stattfand.

Übergang zur Grundschule gestalten

Das Modell-Projekt zur Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Grundschule im Rahmen von "Offensive Bildung macht Schule" ging Anfang 2011 in Ludwigshafen am Rhein an den Start. In vier Tandems von jeweils einer Grundschule und mehreren Kindertagesstätten im Einzugsgebiet wird erprobt, wie der Übergangsprozess von der Kita in die Grundschule gemeinsam im Sinne eines aufeinander aufbauenden Bildungs- und Entwicklungsprozesses gestaltet werden kann. Mit einem Brückenthema gelingt es standortbezogen Konzepte zu entwickeln, die anschlussfähige Lernarrangements kreieren und umsetzbar machen.

Bedarfsgerecht und orientiert an gesellschaftlich-sozialen Entwicklungen hat sich die "Offensive Bildung" konzeptionell und unter Beteiligung der Träger, der Eltern, der Wissenschaft und der verantwortlichen Akteure in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kontinuierlich weiterentwickelt und wird sich auch künftig weiter ausdifferenzieren. Dabei entfaltet sie ihre besondere Wirkung gerade in der konsequenten Zusammenarbeit der beteiligten Akteure. Die Broschüre "Chancen für Kinder: Zukunft für alle" beschreibt anschaulich das frühkindliche Bildungsengagement der "Offensive Bildung" (BASF SE 2012).

Nachhaltige Entwicklung

In Ludwigshafen am Rhein ist die "Offensive Bildung" zu einem integrierten Bestandteil der Weiterbildung für Kitas geworden. Die pädagogische Arbeit entwickelt sich in der Begleitung und der kontinuierlichen Nachhaltigkeit der Angebote bedarfsgerecht weiter und zeigt in der Verstetigung ihre besondere Wirkung. Vielfältige Erfahrungen in einzelnen Kitas, aber auch in der Zusammenarbeit mit anderen, belegen die Qualität der Förderangebote und eröffnen nachweislich verbesserte Bildungschancen. Im Voneinander lernen ergeben sich weitere Möglichkeiten nachhaltiger Entwicklung.